

# Rattenfänger

(Amber und Gefährten „Rabenflug“)

am                      G        am  
Sie nannten ihn den Rattenmann  
am                      G        am  
Keiner wusste, woher er kam  
F                              E            am  
    Und einen Namen nannte er nicht  
    E        G        F            am  
Ein Schatten lag auf seinem Gesicht

Er schien der Retter aus großer Not  
Scharen von Ratten brachten den Tod  
Unzählige Fallen doch vergeblich gestellt  
Und er bot Hilfe für ein wenig Geld

C    am G        F        E am  
Eins und zwei – kommt herbei  
C    am G        F        E am  
Drei und vier – tanzt mit mir  
C    am dm                      F        E am  
Fünf, sechs, sieben – ich werd' euch kriegen  
C    am G                              E am  
Acht, neun, zehn – ich will euch tanzen seh'n

Und er zog eine Flöte hervor  
Seltsame Töne stiegen empor  
Schlichen wispernd um ihn herum  
Und mit einem Schauer wurd' alles stumm

Und da kamen sie heraus  
Zahlreiche Ratten aus ihrem Haus  
Glänzend die Augen, nackter Schwanz  
Drehten sich grotesk und willig im Tanz

Eins und zwei – kommt herbei ...

Sie kamen, sie folgten der Flöte Klang  
Folgt ihm blind und er schritt voran  
Führte in den Fluss die pelzige Schar  
Bis kein Rattentier mehr zu finden war

Als er verlangte nach seinem Gold  
Versagten ihm die Bürger den Sold  
Da lachte nur höhnisch der Rattenmann  
Und setzte die Flöte zu spielen an

Eins und zwei – kommt herbei ...

Und da kamen sie heraus  
Zahlreiche Kinder aus jedem Haus  
Mädchen und Knaben – allein, zu zwei'n  
Hörten sie denn ihre Eltern nicht schrei'n`

Sie kamen, sie folgten der Flöte Klang  
Folgt ihm blind und er schritt voran  
Keiner konnte sie halten, keiner versteh'n  
Keiner hat sie jemanls wieder geseh'n

Eins und zwei – kommt herbei ...

Eins und zwei – kommt herbei ...  
Drei und vier – tanzt mit mir  
Fünf, sechs, sieben – ich werd' euch kriegen  
Acht, neun, zehn - sie wurden niemals mehr  
geseh'n